



Medienmitteilung

Datum: 29. Juli 2020

Mehrere Kilogramm Ecstasy im Fahrzeug versteckt

Mitarbeitende der Eidgenössischen Zollverwaltung (EZV) fanden bei einer Fahrzeugkontrolle rund 7,5 Kilogramm Ecstasy-Tabletten. Diese waren in der Stossstange versteckt.

Basel: Am Donnerstag, 16. Juli 2020, kontrollierten Mitarbeitende der EZV beim Autobahngrenzübergang Basel – St. Louis ein in der Schweiz immatrikuliertes Fahrzeug mit zwei Personen, die von Frankreich in die Schweiz reisen wollten. Die Kontrolle durch einen Betäubungsmittelspürhund endete positiv. In der Stossstange befanden sich rund 7,5 Kilogramm Ecstasy-Tabletten. Beide Personen wurden der Kantonspolizei Basel-Stadt übergeben.

Es gehört zum Auftrag der Eidgenössischen Zollverwaltung (EZV), Waren, Personen und Transportmittel lage- und risikoabhängig zu kontrollieren. Aktuell befindet sich die EZV in einer Transformationsphase hin zum Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit (BAZG). Dadurch entsteht ein neues Berufsbild und die Ausbildung in den drei Kontrollbereichen wird dabei vereinheitlicht. So wird die EZV in Zukunft noch besser in der Lage sein, an der Grenze für eine umfassende Sicherheit von Bevölkerung, Wirtschaft und Staat zu sorgen.

Für Rückfragen:

Jasmine Blum
Mediensprecherin
Tel. 058 483 61 97, medien@ezv.admin.ch

Beilage:

Bilder: Ecstasy Tabletten, Versteck (Quelle: EZV)